

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 60 (1998)

Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZG

Landwirtschaftliche Fach- und Ferienreise 10. bis 15. Juni 1998

Neustadt – die Perle der Pfalz

Mit dieser Carreise bieten wir einen Querschnitt durch die schönsten Landschaften zwischen dem Rhein und dem Naturpark Pfälzerwald im Herzen Europas. Auf dem Programm stehen interessante Fachbesichtigungen. Unter anderem besuchen wir einen Ackerbaubetrieb, die Staatl. Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau und fahren aufs Feld zur Spargelernte. Entlang der Reiseroute gibt es eine Fülle an kulturellen und touristischen Höhepunkten. Kulinarische Köstlichkeiten, feine Weine und echte Pfälzer Gastfreundschaft versprechen erlebnisreiche Ferientage.

Pauschalpreis: Fr. 898.–

Auskünfte, Reiseprogramm, Anmeldung bei:

Geschäftsstelle des VLT Zug, Thomas Hausheer, Telefon 041 741 78 26 oder beim Reiseunternehmen:
Telefon 041 750 22 22.

BS/BL

Ballen, Flachsilo, Düngersäcke

Folien-Entsorgung

Der Verband organisiert zusammen mit der REWAG Kaiseraugst für seine Mitglieder einen Sammeltag.

Datum: Mittwoch, 25. März 1998

Zeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: REWAG Kaiseraugst
(direkt neben der KLBA)

Kosten: 20 Fr./100 kg

- Die Folien müssen von Schnüren und Netzen sauber getrennt werden.
- Sie müssen lose möglichst trocken und sauber von Siloresten angeliefert werden.
- Schnüre und Netze können separat verpackt in Säcken geliefert werden.

AG

Aargauer Maschinenringe und Maschinengemeinschaften

Tagung 1998

Keine Frage: In der Landwirtschaft müssen die Kosten noch weiter gesenkt werden! Mit überbetrieblicher Zusammenarbeit kann die Auslastung von Traktoren und Maschinen wesentlich erhöht werden. Damit ergeben sich nebst geringeren Kosten auch kürzere Abschreibungszeiten, ein nicht zu unterschätzender Vorteil bei der nach wie vor ungebremsten technischen Entwicklung. Moderne Landtechnik ermöglicht schlagkräftige Arbeitseinsätze.

Nebst den Lohnunternehmern sind die Maschinenringe und -gemeinschaften von zunehmender Bedeutung. Bei diesen Formen können die Mitglieder über Regelungen, Einsätze und Tarife mitbestimmen. Die Geschäftsführungen von Maschinenringen und grösseren Maschinengemeinschaften können mit ihren Geschäftsstellen zu Partnern für Gemeinden bei der Erledigung von Kommunalarbeiten werden.

Urs Peter, der Kantonalobmann der Aargauer Maschinenringe und -gemeinschaften, leitete an der diesjährigen Zusammenkunft in Fahrwangen die Diskussion über den Stand und die Probleme beim überbetrieblichen Maschineneinsatz. Die Geschäftsstellen von jüngeren MR und diejenigen mit «frischem» Wind würden sich nicht bloss auf die Miete und Vermietung von Maschinen beschränken, sondern sich aktiv an der Vermittlung und Organisation von Arbeits-einsätzen beteiligen.

MR Fahrwangen im Aufwind

Das A und O beim überbetrieblichen Einsatz sei eine zweckmässige Organisation und eine rasche Abwicklung des Zahlungsverkehrs, sagte der Geschäftsführer des MR Fahrwangen, Adrian Rodel, und verwies auf das in seinem Ring angewendete Lastschriftverfahren. Es sollte möglich werden, den Zahlungsverkehr noch kostengünstiger abzuwickeln, namentlich dann, wenn der Maschinenring noch wachsen könnte. Ein leistungsfähiges Computerprogramm würde es ohne weiteres ermöglichen, dass die bei uns üblichen, eher kleineren Maschinenringe über eine zentrale Maschinenring-Geschäftsstelle abrechnen könnten. Es liegt jetzt an den Ringen in der weiteren Umgebung von Fahrwangen, ob diese Mög-

lichkeit ins Auge gefasst werden soll. Ziel und Weg sind bekannt, es gilt die Chance zu nutzen!

Paul Müri, Aarg. Maschinenberatung, LBBZ Liebegg-Gränichen

SZ/UR

Generalversammlung

**am Mittwoch, 1. April, um
20.15 Uhr im Restaurant Rose
in Ibach SZ**

Traktanden gemäss separater Einladung

Im Anschluss an die GV referiert Willi von Atzigen, SVLT, zum Thema:
40 km/h für landwirtschaftliche Fahrzeuge: Konsequenzen?

SG

Spritzentest 1998

Die landwirtschaftliche Schule Rheinhof Salez führt auch dieses Jahr Spritzentests durch. Diese sind für Gemüse- und Ackerbaubetriebe alle vier Jahre obligatorisch. Die Feldspritzen werden nach den Richtlinien des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik getestet und erhalten nach Bestehen der Prüfung das entsprechende Zertifikat. Mit diesem Zertifikat sind die Anforderungen der IP-Betriebe in Feld-, Gemüse- und Ackerbau erfüllt.

Damit diese Prüfung für den einzel-

nen Landwirt wenig Zeit in Anspruch nimmt, führen wir sie gestaffelt durch. Das heisst in einer Zeitspanne von 30 Minuten pro Posten (3x) wird eine Pflanzenspritzte abgefertigt.

Dies setzt natürlich voraus, dass alle Spritzgeräte in tadellosem Zustand sind. Reparaturen oder Reinigungen können auf dem Platz keine durchgeführt werden. Die Tanks müssen mit sauberem Wasser halb gefüllt und die Spritze am Spritztraktor angebaut sein.

Prüfungsorte und Daten sind folgende: Am 14. und eventuell 15. April bei Manfred Baumgartner, Lindenmad, Kriessern.

Am 16. April in der Markthalle Sargans

Die Anmeldungen sind bis 5. April zu richten an die landw. Schule Rheinhof, 9465 Salez



Anmeldung für Feldspritzentest

14. eventuell 15. April in Kriessern

16. April in Sargans

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ Ort: Telefon:

Marke des Gerätes: Typ: Baujahr:

Schweizerqualität, die überzeugt !

Bergladewagen Montana



Fragen Sie nach dem Agrarcenter in Ihrer Nähe:
Telefon 071 929 59 79, Fax 071 929 59 89
Internet <http://www.agrar-landtechnik.ch>

Agrarcenter

Algetshausen, Alterswil FR, Arnegg, Attiswil, Auw, Baar, Beinwil, Belp, Benken SG, Bleienbach, Buchs LU, Büren SO, Bütschwil, Düdingen, Eiken, Feldbach, Fischbach LU, Flawil, Fraubrunnen, Frauenfeld, Freiburg, Galgenen, Häckikon, Heimenschwand, Hörhausen, Kriechenwil, Lanzenhäusern, Littau, Maienfeld, Märwil, Matzingen, Münsingen, Muolen, Neunkirch SH, Neukirch a. d. Thur, Oberaach, Oberdorf NW, Oberwil b. Büren, Pfäffnau, Rafz, Rickenbach LU, Rothenburg, Schwarzenegg, Schwanden im Emmental, Schwarzhäusern, Seengen, Sevelen, Speicher, Staffelbach, Steinen, Sursee, Thalheim AG, Ufhusen, Unterägeri, Utzigen, Uznach, Vordemwald, Wald ZH, Wiezikon, Walperswil, Wattenwil, Weissbad, Wittenbach, Wynigen, Zäziwil, Zuckenriet